



ReFVN aktuell



FVN-Kickermasters

Seite 5



Guido Winkmann pfeift D-Jugend

Seite 7



Aus den Kreisen

ab Seite 8



FVN-SCHIRIS IN HAMBURG ab Seite 3

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,



Andreas Thiemann

das Jahr 2019 ist auf der Zielgeraden. Ein Jahr, indem es ereignisreich und turbulent zugeht. Nach den Wahlen der Gremien und einem guten Saisonstart, bekamen wir es vorrangig mit einem Thema zu tun: Gewalt gegen Schiedsrichter.

Uns allen bleiben die Bilder von Hetzjagden und Tötlichkeiten gegen unsere Unparteiischen im Kopf, die nichts ahnend mit besten Absichten zum Spiel führen und im Krankenhaus wieder zu Bewusstsein kamen. Das ist absolut inakzeptabel und bedarf einem Gegensteuern. Vielfältig haben wir Schiedsrichter unser Gehör verschafft und inzwischen Kanäle erreicht, die bislang verschlossen schienen. Von den Verbänden bis hin zum Innenministerium hat man das Problem erkannt und ist tätig geworden. Zu Beginn des kommenden Jahres wird eine Kommission im FVN eingesetzt, die sich mit Gewalt im Fußball befassen und konkrete Vorgehensweisen erarbeiten wird. Ein guter Schritt, wie ich finde. Man muss nun aber auch den Verantwortlichen die Zeit geben, um zu handeln. Polarisieren oder

aufeinander eindreschen bringt jetzt nichts. Es heißt nun, mit Ruhe und Bedacht die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Ich bin sehr zuversichtlich. Umso schöner war es für mich, bei den zahlreichen Kreisbesuchen eine Vielzahl von hochmotivierten und unbeeindruckten Referees zu treffen. Das zeigt doch, wie schön unser Hobby ist und wir lassen uns nicht unterkriegen. Der VSA hat in einer Klausurtagung im November seine Arbeit für die kommenden drei Jahre ausgerichtet. Die Ergebnisse waren sehr gut und werden bald bis an die Basis kommuniziert. Auf eines möchte ich hinweisen. Wir starten eine Charity-Aktion unter dem Motto Schiedsrichter helfen Schiedsrichtern. Hier soll eine Spendenaktion denjenigen helfen, die sich bei uns stark engagieren, unverschuldet in eine Ausnahmesituation geraten sind, und nun unsere Hilfe wirklich brauchen. Mehr dazu später. In unseren Kreisen wird nach wie vor sehr gute Arbeit geleistet und unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gehen gewissenhaft ihren Aufgaben nach. Das von der Bundesliga bis zur Basis. Dafür zum Jahresende meinen herzlichen Dank. Dieser gilt auch den Ausschüssen in den Kreisen, allen ehrenamtlichen Helfern und Gönnern und natürlich unseren Unparteiischen für den Einsatz im Jahr 2019. Darin schließe ich auch alle Gremien im Fußball mit ein, mit denen wir vertrau-

ensvoll zusammenarbeiten. Verbunden damit sind sie besten Wünsche für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein

erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2020. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim Hallenmasters in Grevenbroich am 04./05. Januar 2020.

ANKÜNDIGUNG MASTERS 2020

Am ersten Januarwochenende findet das FVN-Schirmasters statt. Gespielt wird am 04. und 05. Januar im Kreis Grevenbroich/Neuss in der Sporthalle des TSV Bayer Dormagen (An der Römerziegelei 1, 41539 Dormagen)



Titelverteidiger ist der Kreis Oberhausen/Bottrop

KONTAKT

Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit im VSA
Marco Lechtenberg (marco@lechtenberg.net)

Redaktion und Gestaltung
Marco Lechtenberg und Thibaut Scheer

Zweites Herbstferienwochenende, Montagmorgen, Duisburg Hauptbahnhof. Im fünften Jahr in Folge Zeit und Ort um zum FVN-Herbstlehrgang aufzubrechen. Für zwei Schiedsrichterinnen und 26 ihrer männlichen Kollegen steht an diesem 14.10. der IC nach Hamburg bereit. Mit dabei sind auch Andreas Thiemann, Has-

san Belkadi, Ralph van Hoof und Heribert Lang, die die Lehrgangsbildung bilden.

Nach Zugfahrt und Ankunft in der Sportschule des Hamburger Fußballverbands steht nur noch ein kurzes Programm auf dem Plan, das es dafür aber richtig in sich hat. Regeltest und Konformitätstest

werden geschrieben, bevor Lehrgangstag eins endet.

Das besondere an diesem Herbstlehrgang ist, dass sich das Teilnehmerfeld aus verschiedenen Kadern zusammensetzt. Vom Jugend-Bundesligaschiri bis zum Kreisliga A-Schiedsrichter sind Teil-

nehmer aus verschiedensten Alters- und Spielklassen vertreten. Dieser Unterschied wird in diesem Jahr genutzt, indem die Oberligaschiedsrichter selber Referate vorbereiten und der Gruppe vorstellen. Es entstehen spannende Vorträge zu den Themen: "Spielermanagement und Persönlichkeit" (Marvin Szlapa), "Fluch und Segen im Umgang mit den Medien" (Jonah Besong), "Wie man anhand der richtigen Vorbereitung zu einer mentalen Stärke auf dem Platz gelangt" (Cedric Gottschalk) und "Das richtige Verhalten und Auftreten eines Schiedsrichters vor, während und nach dem Spiel" (Thibaut Scheer). Durch die verschiedenen Referenten, die ihre Vorträge beispielsweise durch Onlineumfragen interaktiv gestalten, entsteht ein kurzweiliges und interessantes Programm.

Neben den Referaten steht an diesem zweiten Lehrgangstag dann nur noch die Besprechung der Tests vom Montag und ein bisschen Regelkunde, die Andreas Thiemann anhand von Videoszenen mit den Teilnehmern vollzieht, auf der Agenda.

Was auf dem offiziellen Programm fehlt, ist in diesem Jahr der Frühsport, was die Teilnehmer nicht in große Trauer verfallen lässt. Um sich aber trotzdem ein bisschen zu bewegen, laden Laurin Titze



Gruppenfoto mit allen FVN-Schiris vor der Sportschule



Ein Blick von der Barkassenrundfahrt

und Cedric Gottschalk den restlichen Lehrgang am Dienstagabend zu einer kleinen Laufereinheit mit anschließendem Fußballspiel ein.

Mittwoch - Tag für Kulturelles. Wie in den vergangenen Jahren sollen sich auch in Hamburg die Schiedsrichter mit der Stadt beschäftigen und diese kennenlernen. Ewald Aukes, Mitglied der Hamburger Bürgerschaft in der FDP-Fraktion, erwartet die FVN-Schiris im Hamburger Rathaus. Durch das prachtvolle Gebäude aus dem auslaufenden 19. Jahrhundert erhält die Gruppe zunächst eine Führung, ehe man sich mit Carl-Edgar Jar-

chow zu einer Fragestunde trifft. Auch Jarchow sitzt für die FDP in der Bürgerschaft, kann als ehemaliger HSV-Präsident (2011 bis 2015) und als heutiger Vizepräsident des Hamburger Fußballverbands auch Fragen rund um den Fußball beantworten.

Mittagessen, Hafenerundfahrt und ein Nachmittag zur freien Verfügung runden den Tag ab.

Donnerstag dann wieder Theorie. Erneut Regeltest und ein Referat von Lehrstabsmitglied Hassan Belkadi über taktisches Verhalten, das bei den Teilneh-



mern ebenfalls gut ankommt. Ein bisschen Pause und am Abend dann das sportliche Highlight des Lehrgangs. Das wöchentliche Training der Hamburger Spitzenschiedsrichter in dieser Woche gemeinsam mit den Niederrheinern. Aufgeteilt in zwei Gruppen gibt es für die

eine Hälfte des Platzes eine kleine Laufereinheit mit Murat Yilmaz - Regionalligaschiri aus Hamburg und ehemaliger Assistent in der 3. Liga - und für die andere Hälfte ein Stretching- und Koordinationsprogramm mit Bundesligaschiri Patrick Ittrich. Nach 20 Minuten wird getauscht, sodass die jeder ordentlich ins Schwitzen kommt. Zuletzt steht noch ein gemeinsames Fußballspiel und ein kleiner Austausch mit den Hamburger Schiris an.

Der Freitag findet dann wieder im Zug in Richtung Westen statt. Erfolgreicher und spannender Lehrgang in wunderbarer Atmosphäre!

THIBAUT SCHEER



Foto mit Patrick Ittrich (ganz rechts) und den Hamburger Schiedsrichtern

ERSTES FVN-KICKER-MASTERS



1954: 1. Weltmeistertitel für Deutschland
1969: 1. Mensch betritt den Mond
2001: 1. Harry Potter-Film kommt ins Kino
2019: 1. Masterssieg für den Kreis Kleve/
Geldern

Für unseren Kreis stand lange Zeit das olympische Motto „Dabeisein ist Alles“ bei den Masters im Vordergrund. Nun gelang es zum ersten Mal einer Auswahl unseres Kreises, den Siegerpokal in die Höhe zu stemmen!

Nachdem Aaron Schneider und Elias Papke beim Kicker-Kreisturnier den Sieg eingefahren hatten, durften sie beim Masters an den Start gehen. Highlight der souveränen Gruppenphase war der deutliche 7:1-Derbysieg über Schiedsrichter Kreis Rees-Bocholt (auch ohne starke Armuskeln). Als Gruppensieger wurden sie von unseren mitgereisten Ultras Sandra Jung und Andreas Mohn bis ins Finale gejubelt. Dort wurde schließlich in einem umkämpften Spiel ein hochverdienter 7:4-Sieg eingefahren.



Die Sieger Elias Papke und Aaron Schneider

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es nebst Siegerpokal auch einen großen Wanderpokal, der hoffentlich noch ein Weilchen bei uns im Kreis bleibt. Vielen Dank an das Orgateam um Christian Breßer, das für einen sehr schönen Abend inklusive leckerer Pizza gesorgt hat! Wir freuen uns schon auf die Mission Titelverteidigung!

ELIAS PAPKE



SCHIEDSRICHTERINNEN LEHRGANG

Der FVN hat 21 neue Schiedsrichterinnen! Das ist das erfreuliche Ergebnis nach der Premiere des Neulingslehrgangs für Schiedsrichterinnen in der Sportschule Wedau in Duisburg von Freitag, 18. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober.

Erstmalig hatte der FVN einen zentralen Neulingslehrgang ausschließlich für Schiedsrichterinnen angeboten. Lehrgang nahmen 23 Anwärtinnen in Angriff. Leiterin war Sandra Jung (Vorsitzende des KSA Kleve-Geldern), als Referenten agierten Karsten Horstmann und Sven Schreiber aus dem Lehrstab.

Neben einer intensiven Regel-Schulung stand auch - bei Dauerregen - eine Lauf-

prüfung auf dem Programm. Am Abschlussstag legten die Teilnehmerinnen dann die theoretische Prüfung ab.

Sandra Jung zog ein durchweg positives Fazit: „Das Wochenende war prima organisiert. Alle Teilnehmerinnen und auch die Lehrgangsleitung hatten großen Spaß.“

Bemerkenswert: Vor dem Lehrgang waren im gesamten FVN-Bereich rund 100 Schiedsrichterinnen aktiv. Auf einen Schlag erhöhte sich diese Zahl um 21 Neue. Das Modell des zentralen Lehrgangs für Schiedsrichterinnen soll daher auch in der Zukunft verfolgt werden.

SANDRA JUNG



SRA-LEHRGÄNGE



Zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember veranstaltete der DFB erstmals Lehrgänge für die Schiedsrichterassistenten der Junioren-Bundesligen. An fünf verschiedenen Orten in Deutschland fanden die Lehrgänge statt. Die FVN-SRA Can Güzel (Rees/Bocholt), Thibaut Scheer (Essen), Sven Schreiber (Düsseldorf), Robin Schuffelen (Mönchengladbach/Viersen), Fabian Spitzer (Moers) und Marvin Szlapa (Remscheid) nahmen von Hennef über Berlin und Stuttgart im ganzen Bundesgebiet verstreut an je einem Lehrgang teil.

Schwerpunkt der Lehrgänge war die „Optimierung von Standardprozessen in der Tätigkeit der Assistenten, vor allem beim Abseits und bei der Zusammenarbeit im Team“, erzählt Jan-Hendrik Salver in der Schiedsrichterzeitung (5/19) des DFB. Salver, ehemaliger FIFA-Assistent (Teilnahme WM 2006 und 2010, EM 2004 und 2012), leitet die verschiedenen Tageslehrgänge.

THIBAUT SCHEER

FRAUEN-BUNDESLIGA COACHING

Am 20. November fand in Frankfurt am Main der Stützpunkt der DFB-Schiedsrichterinnen der ersten beiden Bundesligen und der Coaches statt.

Der FVN wurde durch Sandra Jung (Kleve/Geldern) vertreten. Sie durfte als Beobachterin und Coach an der Veranstaltung teilnehmen. Beim Lehrgang wurde insbesondere darauf Wert gelegt, wie ein gutes Coaching aussieht. Des Weiteren wurde auch das Videocoaching geschult und anhand von Videoszenen aktuelle Fallbeispiele diskutiert.

ELIAS PAPKE

ALLIANZ-ARENA UND D-JUGEND INNERHALB VON 24 STUNDEN



Der Kontrast hätte größer kaum sein können: Am Samstagabend, 30. November, leitete Schiedsrichter Guido Winkmann aus Nieuwerk das Bundesliga-Topspiel zwischen Bayern München und Bayer 04 Leverkusen (1:2) in der ausverkauften Allianz-Arena vor 75.000 Fans, keine 24 Stunden später stand der 46-jährige als Überraschungsgast auf der Platzanlage des TSV Nieuwerk in Kerken. Winkmann pfiff vor 450 Zuschauern ein D-Junioren-Spiel anlässlich der Einweihung eines neuen Kunstrasenplatzes.

Eine Ankündigung vorab hatte es nicht gegeben. Erst musste Winkmanns Rück-

flug aus München am Sonntagvormittag reibungslos laufen. Gegen 12 Uhr am Sonntag, 1. Dezember, war der erfahrene DFB-Schiedsrichter (unter anderem 141 Erst- und 113 Zweitliga-Einsätze) daheim. Von dort ging es sofort los zum TSV Nieuwerk im FVN-Kreis Kleve/Geldern, wo der Anstoß für 13.30 Uhr terminiert war.

Guido Winkmann betritt den schicken neuen Kunstrasenplatz des TSV Nieuwerk.

Als klar wurde, wer das Duell zwischen den D-Junioren des TSV und des 1. FC



Kleve (0:2) leiten würde, machten Spieler und Zuschauer große Augen. Beim Gang auf den Platz gab es für Winkmann, der für den SV 1927 Nütterden aktiv ist, großen Beifall.

Während der Partie musste Winkmann ein Gelbe Karte verteilen und einen Strafstoß geben. Vom Seitenrand kam viel Anerkennung für die Spielleitung. Sätze wie „Das Abseits hat er aber gut gesehen. Ich hätte das nie gesehen“ oder „Meine Güte, da hat er recht. Die Perspektive kann manchmal echt täuschen“ waren keine Seltenheit.

Nach Abpfiff stand Guido Winkmann noch für Selfies bereit und besuchte außerdem das Schiedsrichter-Gespann Elias Papke, Lars Grell und Dominik Lübeck der folgenden Kreisliga A-Partie (TSV Nieuwerk gegen SV Sevelen/1:5) in der Kabine. Papke und den beiden Assistenten gab Winkmann wertvolle Tipps mit auf den Weg.

ELIAS PAPKE



Jungschiedsrichtertag

Im Vereinsheim vom SV St.Tönis trafen sich am 16.10. 22 Jung-Schiedsrichter. Trotz der frühen Anfangszeit (09.00 Uhr) waren alle sehr motiviert und gespannt.

Organisator und Lehrgangsleiter Robin Seifert freute sich besonders, dass Jung-Schiedsrichter aus dem Nachbarkreisen Mönchengladbach/Viersen, Moers und Kleve/Geldern der Einladung gefolgt waren und ebenfalls am Lehrgang teilnahmen. So konnten neue Kontakte über Kreisgrenzen hinaus geknüpft werden. Nach der obligatorischen Vorstellungsrunde war ein Regeltest zu beantworten. Hier zeigte sich bei vielen Schiedsrichtern noch Optimierungsbedarf, lag der Schnitt doch bei 21 von 30 möglichen Punkten. Der anschließende Lauftest auf der benachbarten Anlage von Teutonia

St.Tönis stellte die Teilnehmer vor keine Probleme (6 x 40 Meter und 8 Runden FIFA-Test).

Im weiteren Verlauf des Lehrgangs hatten die beiden Gastrrefenten Marvin Otto (Kreis Kempen/Krefeld) und Jonathan Becker (Kreis Mönchengladbach/Viersen) ihre Auftritte und gaben den Teilnehmern wertvolle Hinweise zu den Themen "Notbremse" und "persönliche Strafen".

Ein gemeinsames Pizza essen in der Mittagspause und eine Gruppenarbeit rundeten den Lehrgang ab.

Alle Teilnehmer zogen ein positives Fazit und fuhren mit neuen Eindrücken nach Hause.



Teamlehrgang Kreis Kempen-Krefeld in Kleve

Anfang November trafen sich die SR-Teams des Kreises Kempen-Krefeld zu einem Wochenendlehrgang im „Haus Riswick“ in Kleve.

Durch verschiedene Referate zu den Themen Spielertypen, Stellungsspiel oder Teamarbeit förderten die beiden Lehrwarte Lukas Dyck und Daniel Halupzok die aktive Mitarbeit aller Teilnehmer. Natürlich waren auch der obligatorischen Regeltest und der Konfirmitäts-Test Teil des Programms. Highlight des ersten Tages war die Präsentation von Tobias Vogel, Lehrwart im Main-Taunus-Kreis in Hessen. Tobias zeigte spannend auf, wie ein Schiedsrichter durch Antizipation und dem passenden Spruch Si-

tuationen auf dem Spielfeld proaktiv entschärfen kann.

Am zweiten Tag besuchte der DFB-Schiedsrichter Markus Wollenweber den Lehrgang. Er berichtete von seinen Erfahrungen in der 3.Liga. Durch viele Videoszenen waren die Teilnehmer direkt mit eingebunden. Darüber hinaus gab Markus interessante Einblicke in den „Kölner Keller“ und seine Arbeit als VAR. Die Frage „Warum dauern die Checks so lange?“ ist ausführlich beantwortet. Ergebnis ist ein viel größeres Verständnis und ein viel stärkerer Respekt für die Arbeit der Kölner Kollegen.

Am Ende des Lehrgangs waren die Teilnehmer gespannt, das neu Erlernte auf den Sportplätzen anzuwenden. Alle freuen sich bereits auf den nächsten Teamlehrgang 2020.



Spielfrei? Dann halt Weckmannfrühstück!

Zum traditionellen Weckmannfrühstück trafen sich einige Schiedsrichter mit ihren Frauen am Totensonntag bei Inge und Bruno. Unter den Anwesenden waren auch unsere Vorsitzende des KSA, Sandra Jung, und KSA-Beisitzer Klaus Engel.

Besonders heiß waren alle auf die frischen Weckmänner. Alle stärkten sich am Buffet und konnten sich über einige Schiri-Erlebnisse oder auch Alltagsgeschichten unterhalten.

Nachdem das Tippspiel von Allen mit Spannung verfolgt wurde, stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen. Sandra ließ es sich nicht nehmen, gerade den Frauen zu danken, sonntags auf ihre Partner für den Sport zu verzichten.

Alle waren begeistert und satt gegessen und freuen sich schon jetzt auf das nächste Weckmannfrühstück!

RALF VOGELS



Coaching durch Experten: Futsalsaison eröffnet

Am Samstag, den 23.11.2019, fanden die ersten beiden Hallenkreismeisterschaften unseres Kreises statt. Die U13-Juniorinnen und U19-Junioren spielten in Geldern um den Titel.

Während die Jungs schon in der C- und B-Jugend Erfahrungen im Futsal sammeln konnten, war es für die Mädels ihr erstes Turnier nach Futsalregeln. Und auch für uns Schiedsrichter ist es immer eine Umstellung, wenn man vom kalten Rasenplatz in die warme Sporthalle kommt.

Dem Trio um Liane Rademacher (r.), Ralf Vogels (l.) und Elias Papke spielte dabei aber besonders ein Detail in die Karten: Da Ralf ausgebildeter Futsal-Schiri ist, konnten die drei sich vor Turnierbeginn treffen, um etwaige Fragen zu klären. Auch zwischen den Partien gab es Tipps von Ralf. So waren unsere Referees nicht nur gewohnt regelsicher, sondern konnten auch die Feinheiten der Futsal-Teamarbeit, um die Spiele souverän zu leiten.

ELIAS PAPKE



Allzeit bereit, unser Martin!

Am 2. November um circa 16:02 Uhr gab es für Martin Thomsen eine plötzliche Überraschung: Sein Gespannführer Tobias Welz verletzte sich während des Bundesligaspiels Dortmund – Wolfsburg so schwer, dass er das Spiel nicht mehr leiten konnte und in die Rolle des vierten Offiziellen wechseln musste. Da Martin der ranghöchste Referee im Team war, durfte er Tobias' Part übernehmen. Keine



einfache Situation für unseren Klever Zweitliga-Schiedsrichter, allerdings hatte er dies schon einmal erlebt. Am 31.10.2015 durfte er in den letzten zehn Minuten der Partie Bremen – Dortmund ebenfalls für Tobias Welz einspringen.

Vergangenen Monat galt es für die Unparteiischen jedoch zunächst, den Funkverkehr neu zu regeln: Der vierte Offizielle hat nur ein Push-to-Talk-System, während das restliche Trio ständig in Kontakt steht. Nachdem die Systeme getauscht waren, ging es für Martin auf dem Platz weiter mit der Arbeit. Denn er hatte gleich drei Verwarnungen bis zur Halbzeit auszusprechen, kurz vor Schluss noch einen Strafstoß wegen eines Handspiels zu verhängen – und das alles korrekt, ohne Tipps aus Köln.

Am Ende des Tages hatte Martin also seine zweite Bundesliga-Partie gemeistert und knapp 70 Erstliga-Minuten angesammelt. Bis zu den ersten vollen 90 Minuten fehlt also nicht mehr viel – wir drücken aber fleißig die Daumen, dass Martin diese nicht durch eine Verletzung erreicht, sondern durch seinen Aufstieg in die Bundesliga...

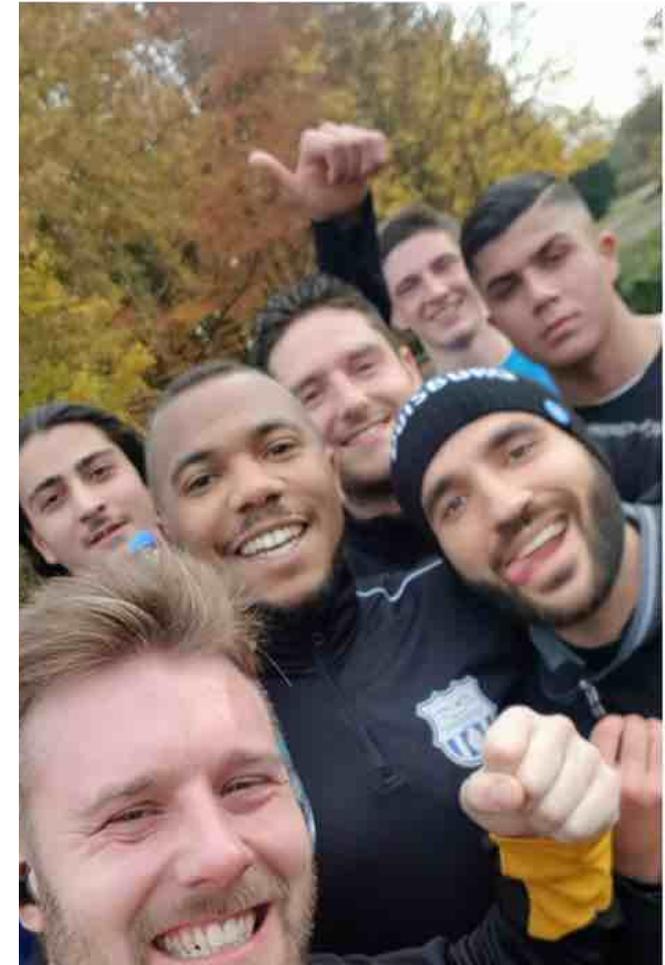
ELIAS PAPKE

Tradition in Bocholt

Am 23./24.11. fand der diesjährige Spitzenschiedsrichter-Lehrgang unseres Kreises in Bocholt statt. Am Samstagmorgen wurde es bei den 3 Runden rund um den AA-See fast schon frühlingshaft mit dem Sonnenschein, so dass die 10 KM den Läufern wie im Flug vergangen sein dürfte. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und durften Kreislehrwart Philipp Langer und Referente Fasi Habibi bei ihren Referaten lauschen. Während Philipp mit Videoszenen aus dem Kreis die kreisinternen Beobachtungen analysierte, konnte Fasi aus aktuellen Szenen von seinen Regionalliga- und Jugend-Bundesliga-Einsätzen den Teilnehmern sehr interessante Situationen zeigen, die sehr diskussionsfreudig aufgenommen wurden. Am Abend ging es traditionell in die Bocholter Innenstadt zum netten Beisammensein bei der sehr begehrten Fanta. Am Sonntagmorgen wurden die Teilnehmer nach Ausführungen von Obmann Volkan Alan zum Thema "Auffallen" durch

die sehr ausführliche Besprechung der Regelfragen "wachgerüttelt", denn gerade aufgrund der zahlreichen neuen Regeln gab es doch sehr lehrreichen Diskussionsbedarf.

CHRISTIAN BRESSER



AUS DEN KREISEN | OBERHAUSEN/BOT

20 neue Schiedsrichter für OB/BOT

Am 23. November konnte Klaus Plettenberg vom VSA gleich 23 SR-Neulingen zur bestandenen theoretischen Prüfung gratulieren. Sie waren von den Referenten Karsten Horstmann und Maximilian Fishedick in den 5 Ausbildungsterminen sehr gut auf die Prüfung vorbereitet worden. Der anschließende Laufstest wurde von Sonnenschein begleitet und dürfte ein gutes Omen für die bald anstehenden ersten Spielleitungen sein.

3 SR-Kollegen wurden für die Kreise DU/MH/DIN, Moers und Rees/Bocholt ausgebildet.

Wir heißen die Neulinge herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und Erfolg im SR-Wesen.

CARLOS PRADA



Ein frohes
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch
ins neue Jahr 2020
wünscht Euch die
Redaktion der
ReFVN aktuell.

